

Presse-Information
29. Juli 2018

BR-Radltour zu Gast im BMW Group Werk Dingolfing

Die BR-Radltour machte auf ihrer ersten Etappe Mittagspause im BMW Group Werk Dingolfing. Anschließend begleiteten knapp 1.000 Tagesradler und BMW Mitarbeiter die Tourenradler von Dingolfing nach Landshut.

Dingolfing. Seit 29. Juli sind sie wieder sechs Tage lang unterwegs durch Bayern: die Teilnehmer der BR-Radltour. Die erste Etappe führte in diesem Jahr von Mühldorf am Inn nach Landshut – mit einem ganz besonderen Schmankerl als Zwischenstopp: Zur Mittagspause hielt der Tross im BMW Group Werk Dingolfing, wo die Tourenradler ein interessantes Rahmenprogramm und ein vielfältiges kulinarisches Angebot erwartete. Die Veranstaltung auf dem Dingolfinger Werksgelände war gleichzeitig auch der Startpunkt für den BR-Radltag, in dessen Rahmen knapp 1.000 weitere Freizeitradler und BMW Mitarbeiter einen Tag lang „Tour-Luft“ schnuppern durften. Auf ihren Fahrrädern begleiteten sie das Gesamtfeld der BR-Radltour bis zum Etappenziel in der Landshuter Altstadt, sodass am Ende rund 2.000 Radler den 30 Kilometer langen Abschnitt zurücklegten. Als prominente Radler mit dabei waren Bayerns Staatsministerin für Wohnen, Bau und Verkehr Ilse Aigner, Umweltminister Dr. Marcel Huber sowie die neue US-Generalkonsulin in Bayern, Meghan Gregonis.

Abwechslungsreiche Mittagspause

Die 1.100 Tourenradler starteten am Morgen in Mühldorf am Inn und trafen gegen Mittag in Dingolfing ein. Unter großem Beifall wurde die Radl-Kolonne von den Tagesradlern und BMW Mitarbeitern begrüßt. Auch der Dingolfinger BMW Werkleiter Dr. Andreas Wendt, Betriebsratsvorsitzender Stefan Schmid sowie Dingolfings Bürgermeister Josef Pellkofer und Landrat Heinrich Trapp hießen die Tourenradler in Dingolfing Willkommen.

Bereits seit 10 Uhr konnten sich Tagesradler und BMW Mitarbeiter auf dem Gelände des größten europäischen Werks der BMW Group in Dingolfing mit Live-Musik, einer Fahrzeugausstellung vom BMW X2 bis zum Rolls-Royce und einer spektakulären Motorradshow unterhalten lassen. Stuntfahrer und BMW Markenbotschafter Mattie Griffin gab auf seinem Motorrad waghalsige Kunststücke zum Besten. Ihre eigenen Fahrkünste auf die Probe stellen

Presse-Information

Datum 29. Juli 2018

Thema BR-Radltour zu Gast im BMW Group Werk Dingolfing

Seite 2

konnten die Radler bei Testfahrten mit BMW E-Bikes. Selbstverständlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Im reichhaltigen Speisenangebot der Foodtrucks aus der Region fand sich für jeden Geschmack etwas. Nach einem kleinen Mittagssnack ging es mit allen Radlern des BR-Radltags durch die Werkshallen des Karosseriebaus hinaus auf die von der Polizei abgesicherten Straßen.

„Die BR-Radltour ist eine feste Institution in Bayern und wir freuen uns über den Besuch von 2.000 Radl-Enthusiasten im BMW Group Werk Dingolfing, wo heute die Freude am Radfahren im Mittelpunkt steht“, so Werkleiter Dr. Andreas Wendt. Cheforganisator Wolfgang Slama vom Bayerischen Rundfunk: „Das BMW Group Werk Dingolfing hat eine tolle Mittagspause organisiert und den ersten Etappentag der BR-Radltour zu etwas ganz Besonderem gemacht.“

Bildunterschrift

Bild 01: Am Ende der Mittagspause im BMW Group Werk Dingolfing durchquerten die Radler die Karosseriebauhalle des BMW 7ers und machten sich auf den Weg ins 30 Kilometer entfernte Landshut.

Bild 02: Bei der Mittagspause der BR-Radltour im BMW Group Werk Dingolfing: Landrat Heinrich-Trapp, der Betriebsratsvorsitzende des Werks Dingolfing Stefan Schmid, Staatsministerin Ilse Aigner, Staatsminister Dr. Marcel Huber, der Dingolfinger BMW Werkleiter Dr. Andreas Wendt sowie Dingolfings Bürgermeister Josef Pellkofer.

Bild 03: Begeisterte die Gäste: Motorrad-Stuntfahrer Mattie Griffin (links), hier beim Schreiben von Autogrammen.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Birgit Hiller, BMW Group Werk Dingolfing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 8731 76 2 2020, E-Mail: Birgit.Hiller@bmw.de

Das BMW Group Werk Dingolfing.

Das Werk Dingolfing ist einer von 30 Produktionsstandorten der BMW Group weltweit. Täglich laufen im Automobilwerk 2.4 rund 1.600 Automobile der BMW 3er, 4er, 5er, 6er, 7er und 8er Baureihe vom Band. Im Jahr 2017 fertigte das Werk insgesamt über 376.000 Fahrzeuge. Aktuell sind fast 18.000 Mitarbeiter und 800 Auszubildende am Standort Dingolfing beschäftigt.

Neben der automobilen Kernfertigung ist die Fertigung von Fahrzeugkomponenten wie Pressteilen oder Fahrwerks- und Antriebskomponenten am Standort angesiedelt. Aufgrund der Aluminium-Kompetenz im Fahrwerksbau und der langjährigen Erfahrung im Bereich alternative Antriebe liefert das BMW Group Werk Dingolfing maßgebliche Komponenten wie Hochvoltsspeicher, E-Getriebe und Drive-Struktur für die neuen BMW i Modelle nach Leipzig und stellt Hochvoltsspeicher sowie E-Motoren für Plug-in-Hybrid Modelle der BMW Group her.



Presse-Information

Datum 29. Juli 2018

Thema BR-Radltour zu Gast im BMW Group Werk Dingolfing

Seite 3

Ebenso werden am Standort die Rohkarosserien für sämtliche Rolls-Royce Modelle gebaut. Das sogenannte Dynamikzentrum, ein großer Lager- und Umschlagplatz, versorgt die weltweite BMW und MINI Handelsorganisation mit Original BMW Teilen und Zubehör.